

FRITZ ZWEIGELT 75 Jahre

Prof. Dr. FRITZ ZWEIGELT vollendete am 13. Januar 1963 in Graz sein 75. Lebensjahr. Er war als Lehrer, Schriftsteller, Schriftleiter, Kongreßleiter und Forscher im wahrsten Sinne des Wortes ein Edelbegriff für viele, die sich als Freunde und Kenner den weitverbreiteten Gebieten der Entomologie, der Schädlingsbekämpfung, der Reben- und Obstzucht zugewandt haben. So mochte und mußte er erfreut sein, als der Grazer Rundfunk ihm aus Anlaß seines 75. Geburtstages eine kleine Gedenksendung widmete, worauf aus dem In- und Ausland Glückwünsche und Erinnerungsschreiben eintrafen. Zwar lasten auch auf ihm noch immer die harten Erlebnisse der jüngsten Vergangenheit, doch die geistige Beschäftigung riß ihn aus seiner bedrückenden Stimmung. Wie früher — er hatte sich in den Jahren seiner Hochleistungen an zahlreichen Kongressen als Redner und Leiter beteiligt — nahm er im Jahre 1960 still am Wiener Entomologen-Kongreß teil.

Während seiner Arbeitszeit erkannte er all die vielen Wechselbeziehungen, die sich innerhalb der Biologie ergeben und er unterließ auch nicht, sein ablehnendes Urteil in einer geradezu erfrischenden Kampf Stimmung erkennen zu lassen. So lehnte er eindeutig die Wirksamkeit einer Mimikry, wie alle Zweckmäßigkeit im Naturgeschehen, ab.

Beruflich war er sehr vielseitig tätig, aber der Kern seines Wirkens war an der Höheren Bundeslehr- und Versuchsanstalt in Klosterneuburg erkennbar. Hält man nur ganz flüchtig eine kleine Rückschau auf sein Leben, dann fragt man sich verblüfft, woher er die Kraft, Ausdauer und Zeit nahm, das alles so hervorragend zu lösen, wie er es tat. Seine Werke „Der Maikäfer“ und „Blattlausgallen“ blieben leider fast unbeachtet und doch sind beide grundlegend und richtungweisend. Außerdem schrieb er noch 565 Beiträge über die allgemeine und angewandte Entomologie, über Blattläuse, die Physiologie der Gallen, Reben- und Obstzucht, über die verschiedensten pflanzlichen Erkrankungen usw.

ZWEIGELT ist bereits früher öfter geehrt worden, und auch jetzt werden seine vielen Freunde sich seiner erinnern und ihm für sein viertes Viertel nur noch beglückende Jahre wünschen.

V. RICHTER

Manuskripte in Maschinenschrift an:

Dr. H. Schröder, Frankfurt a. M., Senckenberg-Museum, Senckenberg-Anlage 25
Vierteljährlich (auch im Postbezug) DM 4.50 einschl. Zustellgebühr. Ausland DM 4.80

Bestellungen an:

ALFRED KERNEN VERLAG, 7. STUTTGART-W, Schloss-Strasse 80